

Promotionsvereinbarung zwischen Betreuer/in und Doktorand/in der Neuphilologischen Fakultät

Vorbemerkung

Diese Vereinbarung (nach § 38 Abs. 5 LHG) dient der Förderung und Beratung des/der Doktoranden/-in bei seinem/ihrer Promotionsvorhaben. Aus der Promotionsvereinbarung entstehen keine einklagbaren Rechtspositionen. Die Vereinbarung richtet sich nach dem derzeit möglichen Planungshorizont und kann im gegenseitigen Einvernehmen geändert werden. Die Vereinbarung gilt vorbehaltlich der Annahme an der Fakultät und ergänzend zur jeweiligen Promotionsordnung sowie ggf. zur Ordnung des strukturierten Promotionsprogramms.

Doktorand/in:

Hauptbetreuer/in:

(ggf. 2. Betreuer/in*):

* Bei Betreuern/Betreuerinnen von anderen Universitäten bitte die Affiliation nennen.

1.

Vorname:

Nachname:

geboren am:

(TT.MM.JJJJ)

in:

Staatsangehörigkeit:

Studienabschluss:

(Magister, Staatsexamen, Master...)

Fach/Fächerkomb.:

Uni-ID:

erstellt im Fach:

eine Dissertation mit dem Arbeitstitel:

Grundlage dieser Vereinbarung ist die Promotionsordnung der Neuphilologischen Fakultät vom 2.11.2015

2. Zeitraum der Dissertation

Das Dissertationsvorhaben wird als

Individualpromotion

im Rahmen des strukturierten Promotionsprogramms: (Titel)

durchgeführt.

Als Bearbeitungszeitraum ist vorgesehen:

Von:

bis:

3. Betreuungsgespräche

Der/die Betreuende berät den Doktoranden/Doktorandin bei der thematischen Ausrichtung der Arbeit und beim Zeitplan. Es werden in regelmäßigen Abständen Gespräche über die Fortschritte bei der Bearbeitung des Themas durchgeführt. Der/die Doktorand/in verpflichtet sich bei signifikanten Abweichungen vom Arbeits-/Zeitplan, umgehend die Betreuenden und das Dekanat darüber zu informieren.

4. Einhaltung der Regeln wissenschaftlicher Praxis

Der/die Doktorand/in und die Betreuenden verpflichten sich zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, wie sie in den jeweils gültigen Fassungen der Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten in der Wissenschaft der Universität Heidelberg aufgestellt sind.

5. Studienprogramm

Die/der Betreuer/in berät die Doktorandin/den Doktoranden bei der Auswahl promotionsbegleitender Veranstaltungen (fachspezifischer Art und zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen).

6. Zeitraum der Begutachtung

Die Dissertation wird, soweit bei Abgabe keine andere Regelung getroffen wird, innerhalb von drei Monaten mit Gutachten des Erst- und Zweitbetreuers bewertet werden.

7. Ombudsperson

In Konfliktfällen können sich die Parteien an die ‚Ombudsperson für Doktorandinnen und Doktoranden sowie deren Betreuerinnen und Betreuer‘ an der Universität Heidelberg wenden.

8. Sonstiges

Sonstige Vereinbarungen (z.B. Sprache, in welcher die Dissertation verfasst wird etc.)

Der Antrag auf Annahme an der Fakultät muss innerhalb von 6 Wochen nach Abschluss dieser Promotionsvereinbarung in der Fakultät eingereicht werden. Spätestens mit Antrag auf Annahme an der Fakultät muss die elektronische Promotionsakte von dem/der Doktoranden/in durch Registrierung im Online-Portal heiDOCS angelegt werden.

Mit dieser Unterschrift stimmen den Vereinbarungen auf den vorherigen Seiten zu:

Doktorand/in: _____

Hauptbetreuer/in: _____

(ggf. 2. Betreuer/in*): _____

Dieser Vereinbarung füge ich

(Doktorand/in) folgende Unterlagen bei:

1. Nachweise der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 4 der Promotionsordnung (i.d.R. Abschlusszeugnis des vorangegangenen Studiengangs, Kopie und Original).
2. Konzept der in Aussicht genommenen Dissertation (3 – 10 Seiten), welches vom Betreuer abgezeichnet wurde.
3. Tabellarischer Lebenslauf (einschließl. Kontaktdaten) mit Darstellung des persönlichen und beruflichen Werdegangs.
4. Erklärung über vorangegangene oder laufende Promotionsversuche:
Hiermit erkläre ich, dass ich mich derzeit in keinem laufenden Promotionsverfahren befinde, und auch keine vorausgegangenen Promotionsversuche unternommen habe.

Datum und Unterschrift Doktorand/in: _____

--	--

wird mit dem heutigen Datum im Fach
von der Neuphilologischen Fakultät als Doktorand/in angenommen.

(Siegel)

(Datum / Unterschrift der Dekanin/des Dekans)

Erklärung zur Promotion bei Vollbeschäftigung

Diese Erklärung ist vom/von der Doktorand/in zu unterschreiben, wenn er/sie vollbeschäftigt ist und sich für die Promotion einschreiben bzw. umschreiben möchte.

Hiermit erkläre ich, dass ich trotz Vollbeschäftigung meiner Dissertation in ausreichendem Maße nachkommen kann.

Datum / Unterschrift Doktorand/in